



Fährt Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule, überprüfen Sie bitte, ob das Fahrrad verkehrssicher ist und Ihr Kind einen Fahrradhelm trägt. **Bis 8 Jahre müssen und bis 10 Jahren dürfen Kinder auf dem Gehweg fahren.** Vorsicht bei Ausfahrten von Grundstücken oder Parkplätzen. Beim Radfahren sind Kinder besonders durch abbiegende LKW gefährdet. Erklären Sie Ihrem Kind, was der „Tote Winkel“ ist und wie man sich verhalten soll!

Anregungen und Kritik sind stets erwünscht.

Wir sind für Ihre Fragen da:

Vertreter Schule:

Herr Hack
06442-1801

Vertreter Kommune:

Herr Graf
Stadt Solms
06442-910 33

Liebe Eltern,

zum neuen Schuljahr geht Ihr Kind zum ersten Mal zur Schule. Dann wird es stärker als bisher den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt sein. Den Schulweg durch das Auto zu erleichtern hat aber viele Nachteile für die Kinder.

Dieser Weg zu Fuß dient der körperlichen Gesundheit, der Konzentrationsfähigkeit und dem psychischen Wohlbefinden. Es kann das Sozialverhalten, die Verlässlichkeit und der Orientierungssinn geschult werden.

Außerdem können Neuigkeiten unter den Schülern ausgetauscht werden.

Auf unserem Schulwegeplan schlagen wir Ihnen Schulwege vor, die nach den Kriterien ausgewählt worden sind, dass die Schulwege auch sicher sind. Der vorgeschlagene Schulweg ist nicht immer der kürzeste, aber auf jeden Fall der sicherste.

Bitte unterstützen Sie unser Bemühen für die Sicherheit unserer Kinder zu sorgen. Weisen Sie bitte Ihr Kind besonders auf die gefährlichen Verkehrssituationen hin und üben hier verstärkt.



Förderverein

Sicher in die Schule

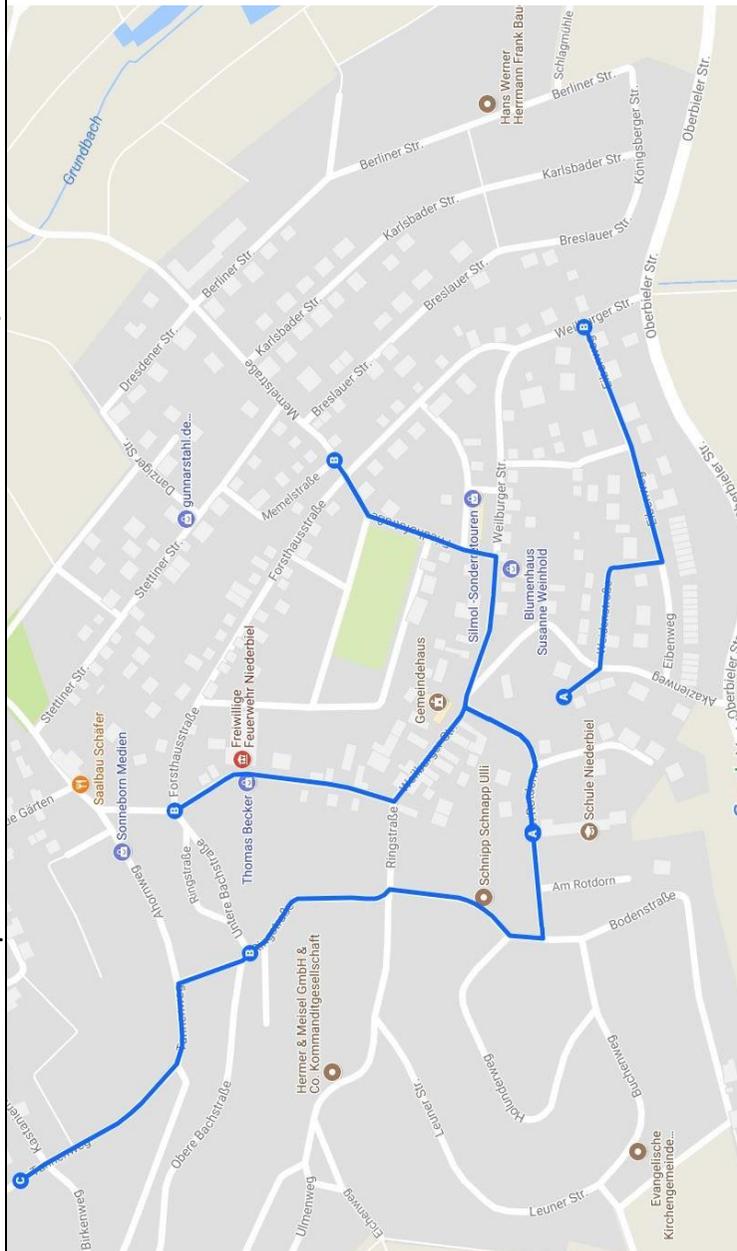
Schulwegeplan 2024/25

Grundschule Niederbiel



Schulwegtraining

- Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten Schulweg aus. Ein kleiner Umweg lohnt sich.
- Gehen Sie diesen Weg zusammen mit Ihrem Kind und erklären Sie schrittweise Ihr Verhalten.
- Lassen Sie Ihr Kind selbstständig entscheiden, wenn es von sich aus Lösungen vorschlägt.
- Bestärken Sie richtige Entscheidungen durch Lob und korrigieren Sie Fehlverhalten mit Geduld.
- Festigen Sie durch Wiederholen das richtige Verhalten bei Ihrem Kind.
- Bereiten Sie Ihr Kind auf unerwartete Situationen vor und besprechen Sie mit Ihm, wie es sich richtig zu verhalten hat.
- Testen Sie das Verhalten Ihres Kindes an bestimmten kritischen Stellen z.B. am Bordstein halten, Blickkontakt zum Fahrzeugführer suchen, Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge abschätzen.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind über Ereignisse auf dem Schulweg berichten.
- Schicken Sie ihr Kind immer rechtzeitig auf den Schulweg.
- Ziehen Sie bitte Ihr Kind wettergerecht an.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder dort abholen, wählen Sie bitte eine geeignete Stelle aus, z.B. Parkplatz an der Kirche, wo Sie Ihr Kind sicher ein- und aussteigen lassen können.



Die blau markierten Straßen sind die am stärksten frequentierten Schulwege. Diese Wege könnten von mehreren Schülergruppen gegangen werden. Schüler, die weiter davon entfernt wohnen, können sich an den Punkten „B“ treffen, um gemeinsam zur Schule „A“ zu laufen.

Übergeben Sie bitte einen Teil der Verantwortung für den Schulweg aus den bereits angeführten Gründen Ihrem Kind. Sie tragen damit zur kindlichen Entwicklung und zur Stärkung des Selbstwertgefühles Ihres Kindes zu einem großen Teil bei.

Falls Sie dennoch Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren, möchte ich Sie bitten, die Lehrerparkplätze, auch wenn es nur kurz zur Abgabe des Kindes dient, nicht zu benutzen. Dies gilt auch für das Zuparken der Lehrerparkplätze auf der Straße. Dieses Parkverhalten kann zu einer Gefährdung aller Verkehrsteilnehmer führen. Wir möchten vermeiden, dass Kollegen an der Kirche parken und mit dem Schulmaterial zur Schule laufen müssen.

Daher möchten wir Ihnen einen Kompromiss anbieten. Halten Sie bitte an der Kirche und lassen Ihr Kind zur Schule laufen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Mit freundlichen Grüßen

Horst Hack

Rektor

